

TV- & Mediatheken Tipps: "Queeres Leben"

In Deutschland wird "queer" oft als Sammelbezeichnung für "lesbisch, bisexuell, schwul, trans*, inter* und mehr" verwendet. Der Begriff wird aber auch als eigenständige Selbstbezeichnung benutzt: von Menschen, die mit ihrer sexuellen Orientierung und ihrer geschlechtlichen Identität die begrenzenden Kategorien "homo-/heterosexuell", "männlich/weiblich", "cis-/transgeschlechtlich" in Frage stellen.

So zum Beispiel Sophia. Sie wusste schon im Alter von vier Jahren, dass sie ein Mädchen ist. Mittlerweile ist sie zehn und es ist klar, dass es sich bei ihrer Entscheidung um mehr als "nur eine Phase" handelt. Die Doku "Menschen hautnah: Ich bin Sophia! – Leben als Transgender-Kind" gibt einen Einblick in ihr Leben. Außerdem begleitet die Doku "Nicht Frau, nicht Mann!" zwei intersexuelle Menschen dabei, wie sie mit Direktheit und Humor für die Emanzipation einer ins Abseits gedrängten Minderheit kämpfen.

Auch die gesellschaftliche Anerkennung von Homosexuellen ist nicht selbstverständlich. Welchen Gefahren sie sich dabei aussetzen, verdeutlicht die Doku "Achtung Lebensgefahr! LGBT in Tschetschenien". In Deutschland galt Homosexualität unter Männern bis 1994 als strafbar. Was das genau bedeutete, beleuchtet die Doku "Schwulen-Paragraph §175 – Geschichte einer Verfolgung". Mit welchen Sorgen und Wünschen junge Menschen in Deutschland heute an ihr Outing herangehen, fragt die Doku "Ich und die Anderen – Lesbisch. Schwul. Jung".

Dienstag, 18. Mai

[Arte, 20:15 Uhr: Wie krank ist Homo-Heilung?](#)

Bis heute gibt es weltweit Geistliche und Therapeuten, die

Menschen von ihrer homosexuellen Orientierung "heilen" wollen. Der investigative Dokumentarfilm spürt Netzwerke auf, die ursprünglich aus den USA stammen, aber mittlerweile in Europa fest verankert sind und äußerst fragwürdige Behandlungen betreiben, sogenannte Konversionstherapien – mit gravierenden psychischen und gesundheitlichen Folgen für die Betroffenen. Solche menschenverachtenden Umpolungsversuche stehen im Fokus des Dokumentarfilms.

[Alpha, 21:45 Uhr: Schwulen-Paragraph §175 – Geschichte einer Verfolgung](#)

Schwule Männer, die ihre Sexualität auslebten, verstießen gegen den Paragraphen 175. "Die widernatürliche Unzucht, welche zwischen Personen männlichen Geschlechts" begangen werde, sei mit Gefängnis zu bestrafen. So stand es zur Einführung des Paragraphen 1871 im Strafgesetzbuch des Deutschen Reiches. Man nannte sie "die 175er".

[Arte, 21:50: Achtung Lebensgefahr! LGBT in Tschetschenien](#)

Der investigative Dokumentarfilm begleitet unerschrockene Aktivist:innen im Kampf gegen die andauernde Anti-LGBT-Verfolgungswelle in der russischen Teilrepublik Tschetschenien. Durch uneingeschränkte Einblicke berichtet der Dokumentarfilm unter Wahrung der Anonymität der Beteiligten von Grausamkeiten, die medial kaum Beachtung finden.

[WDR, 1:25 Uhr: Menschen hautnah: Ich bin Sophia! – Leben als Transgender-Kind](#)

Sophia ist gerade zehn Jahre alt geworden. Sie sieht aus wie ein Mädchen und fühlt sich als Mädchen. Geboren wurde Sophia aber als Junge. Mit gerade mal vier Jahren beschloss sie, kein Junge mehr zu sein. Sie will nur noch Röcke und Kleider tragen und lässt sich die Haare lang wachsen. Am Anfang dachten ihre Eltern, es sei vielleicht nur eine Phase. Doch Sophia ist sich sicher: "Ich bin als Junge auf die Welt gekommen, aber ich war

immer schon ein Mädchen. Schon seit ich ganz klein bin!”.

(In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch)

Freitag, 21. Mai

[Alpha, 03:45 Uhr: Quarks: Intersexualität – Warum es mehr als zwei Geschlechter gibt](#)

Die Gesellschaft lässt sich einfach und eindeutig in “männlich” und “weiblich” einteilen? Wohl kaum! Die biologischen Merkmale der Geschlechter sind vielfältig: Hormone, Chromosomen, Anatomie, Geschlechtsorgane oder Gehirn. Dabei gibt es Variationen – so viele, dass immer mehr Studien das Geschlecht als Kontinuum betrachten, auf dem “weiblich” und “männlich” nur die Endpole bilden.

(Läuft in der Nacht von Freitag auf Samstag)

Diese Doku ist bis zum 05.05.2025 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

Mediatheken

[YouTube: Arte.de: Sex und Identität](#)

Was ist dran an der strikten Unterscheidung zwischen Mann und Frau? Wie viele Geschlechter gibt es wirklich? Brauchen wir unsere klassischen Geschlechterrollen überhaupt noch? Die Dokumentation geht den Fragen aus wissenschaftlicher Perspektive nach und zeigt, dass die Welt durchaus bunter ist, als wir lange geglaubt haben.

Die Doku ist bis zum 23.07.2021 auf dem [YouTube-Kanal von Arte](#) abrufbar.

[ARD Mediathek: Du sollst nicht schwul sein](#)

“Ein Mann soll keinen Geschlechtsverkehr mit einem anderen Mann haben, denn das ist abscheulich.” Ob Bibel, Thora oder der Koran – die heiligen Bücher lehnen sie allesamt ab: die Homosexualität.

Diese Doku ist bis zum 27.09.2021 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

ARD Mediathek: Homo, Hetero oder Bi – Was bestimmt unsere Sexualität?

Unsere Sexualität begleitet uns ein Leben lang. In der Pubertät sorgen Sexualhormone dafür, dass sich der Körper verändert. Und wir entwickeln ein Verlangen nach Sex mit Männern, Frauen, beiden oder keinem von beiden.

Diese Doku ist bis zum 27.11.2023 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

ARD-Mediathek: Ich und die Anderen – Lesbisch. Schwul. Jung

Ingelis musste sich eine Weile an den Gedanken gewöhnen, dass sie auf Frauen steht. Mittlerweile findet sie ihre Homosexualität gut. Wie reagieren andere darauf, was verändert sich dadurch in ihrem Leben? Das beschäftigt auch Julius. Er ist schwul. Die Freunde und Mitschüler wissen das, aber das entscheidende Gespräch mit seinem Vater schiebt er immer wieder auf. Der Film begleitet drei junge Leute bei ihrem alltäglichen Umgang mit ihrer Homosexualität.

Diese Doku ist bis zum 17.04.2026 in der [ARD Mediathek](#) verfügbar.

(Maggie Schnaudt)